

Kreis

Tarendorf

S. 186

1373 November 18 [upden andach van sunte Martyns dach in den wynter].

[2 186

Sander Passier verkauft Herberen van Nenderen (Nizendoorn) 16 Morgen Land zu Eldye (Echteld?), von denen $5\frac{1}{2}$ Morgen mit dem Südde an der Nyshoeve und zwischen Jan, Dircs Sohn, oberhalb und Gerit van Lent unterhalb liegen, die Hälfte von 3 Morgen und 2 honden im Geerkamp zwischen Heinrich, Gerits Sohn, oberhalb und den Herren von St. Walpurgis zu Arnheim unterhalb, die Hälfte von 3 Morgen und 3 hont im Snepperskamp zwischen oberhalb Wilhelm Sneppers Kindern und Heinrich, Gerits Sohn, unterhalb, die Hälfte von 6 Morgen upter Stege zwischen den Doderwerder (Dodewaard) Leitgraben oberhalb und den genannten Herren von Arnheim unterhalb, die Hälfte von 2 Morgen im Korjint zwischen den Herren von Arnheim oberhalb und Dirc Passiers Kindern unterhalb, die Hälfte von $4\frac{1}{2}$ Morgen, auf denen die Appelporch (Appelburg, jetzt Landgem. in den Gem. Dodewaard und Echteld) steht und die zwischen den Herren von Arnheim oberhalb und der Eldycher Stege unterhalb liegen, für 200 alte goldene Schilde. Er gelobt Währschaft Jahr und Tag gemäß dem Erbkaufrecht in Betuwe (Bethue), ferner dem Käufer 'te helpen an dit voers. erve' vor dem Antmann und den Gerichtsleuten von Betuwe 'ende hem daer in te vesten' nach dem Landrecht von Betuwe binnen einem Monat nach Mahnung, die geschehen soll 'myet vorder dan an mynre weren of an der fercken tot Dchten'; widrigenfalls Einlager binnen 10 Meilen auf einem beliebigen Schlosse des Herberen.

Orig. Nr. 6. Deutsch; Siegel ab.